Reiterring Hügelland e.V. seit 1955

Ringcup Reiterring Hügelland 2026

Präambel

Mit dem Ringcup hat der Reiterring eine Serie von Dressur- und Springprüfungen für eine breite Basis von Turnierreitern eingerichtet, um den Amateursport im Reiterring zu fördern. Der Ringcup ist gleichwertig einer Ringmeisterschaft der LK 3-5 im Springen und der **LK 3, 4 und 5** in der Dressur.

Ziele dieser Prüfungsserie

☒ Amateurreitern, von denen in der Regel auch die turniersportlichen Aktivitäten der Vereine getragen werden, eine Reihe von attraktiven Prüfungen in den Vereinen des Ringes zu vernünftigen Zeiten anzubieten.

☒ Die Zusammenarbeit der Ringvereine soll durch das regelmäßige Treffen dieser Aktiven Gruppe und deren Vereinskollegen gefördert werden.

☒ Neben der sportlichen Aktivität soll auch der gemeinsame Erfahrungsaustausch und die Bereitschaft zur gegenseitigen Unterstützung ausgebaut werden.

☒ Der Reiterring und seine Vereine möchten durch diese Serie auch zur Förderung des Pferdesports in der Region beitragen

Teilnehmer Springen**:**

Reiter aller Altersklassen des Reiterring Hügelland der Leistungsklassen 3 bis 5. Die Pferde der Reiter mit LK 5 müssen mindestens Platzierungen in Kl. A vorweisen.

- Die Prüfungen **können** auch offen ausgeschrieben werden, d.h. keine zwingende Einschränkung auf RR Hügelland.
- **Die Prüfungen sollen möglichst nicht als geschlossene Prüfungen ausgeschrieben werden.**

Prüfungen
Dressur
Dressurprüfung der Klasse L auf Trense (E+200,- Euro)
Aufgabe nach Wahl des Veranstalters.
Pferde: 5jährig und älter
Teilnehmer: Alle Altersklassen; **LK 3, 4 + 5** Ausr.: 70; Richtv.:402, A; Aufg. XX Einsatz XX€; VN: xx SF: XX

Springen
Springprüfung der Klasse L mit Stechen oder Sonderprüfungen Springreiten (Zwei-Phasensprprfg. bzw. Spr.Prfg mit steigenden Anforderungen) (E+250,- Euro, ZP)
Pferde: 6jährig und älter
Teilnehmer: Alle Altersklassen
LK 3,4 und 5 mit Stammmitgliedschaft in einem Verein des Reiterring Hügelland, kann auch offen ausgeschrieben werden.
LK 5 nur mit mindestens in Kl. A platzierten Pferden.
Ausr.: 70 Richtv.: 501, B.1 oder kombinierte Wertung
Einsatz: XX Euro VN: 15

Wertung

Bei jeder Prüfung des Ringcups werden Wertungspunkte für die Reiter vergeben.

Sieger: 10 Punkte; Zweiter: 8 Punkte; Dritter: 7 Punkte; usw. bis Neunten: 1 Punkt.

Jeder Reiter darf max. drei Pferde starten. Das beste Pferd punktet. Das zweite und dritte Pferd wird gestrichen. Die anderen rücken nach und es wird durchrangiert.

Es zählen die XX **besten Prüfungen im Springen** und die XX **besten in der Dressur** vor dem Finale für die Gesamtwertung.

Die Finalprüfung wird mit 1,5 multipliziert und ist Pflicht, d.h. wer nicht am Finale teilnimmt, kann den Cup nicht gewinnen. Ringcupsieger ist der Reiter mit den meisten Wertungspunkten aus den Wertungsprüfungen und der Finalprüfung.

Finale

Im Jahr 2026 findet das Finale in Heidelsheim statt.

Achtung: Beim Finale müssen Reiter mit mehr als einem Pferd ihr Wertungspferd vor der Prüfung benennen, bzw. 60 Min. vor der Prüfung schriftlich an der Meldestelle angeben, bei nicht fristgerechter Meldung wird das erst gerittene Pferde gewertet.

Veranstalter:

Dressur: Pforzheim Halle, Zaisenhausen, Kämpfelbachtal und Königsbach und das Finale in Heidelsheim.

Springen: Kämpfelbach, Oberderdingen, Königsbach **Finale 2026 in Heidelsheim.**

hat formatiert: Schriftart: Fett
hat formatiert: Schriftart: Fett